

SESSION 2 (Raum 2)

++Titel der Session++

INDIVIDUELLE LEISTUNGSERMITTLUNG

++Anbieter*in der Sessionr++

MANDY, MELANIE, CHRISTIAN, CHRISTOPH, LINDA

++Dokumentationskümmerer++

(eine Person, die sich zuständig fühlt, aber deswegen noch lange nicht alle Arbeit alleine machen soll.)

Martin Helbig

++Dokumentation++

(Mitschriften, Zitate, Materialverweise, Ergebnisse usw...)

Vorgaben: Leistungsmessung durch Noten.

ABER SuS sind unterschiedlich

- SuS können nicht individuell das Lernziel erreichen, sondern müssen auf einen Punkt alle gleichzeitig das gleiche gelernt haben.
- Auch die individuelle Leistung in teilbereichen wird durch Note nicht erkennbar
- müssen ja Noten geben, rechtliche Vorgabe
- Raum ist oft nur im Bereich der "sonstigen Noten"
-
-

- **Flipcharts**

1. Chart: Individuelle Leistungsermittlung

2. Chart: Stärkenorientierung: Was kann die Lehrkraft überprüfen

Möglichkeiten

- Freiwilligkeit - Temine; Aufgabenformate
- Verbesserungsmöglichkeiten - zweimal machen
- kurze Inhaltsangaben pro Kapitel für Lektüren
- Vokabeln abprüfen - Transfer zu anderen Sprachen erlauben
- Outout-Orientierung/Prozessorientierung - inhaltliche Differenzierung nach individuellen Lernzielen
- Transparenz schaffen: Was wird von mir erwartet?

3. Chart:

Konkretes

- Produkt-Präsentation - Podcast; Lexikoneintrag; Comic; Geschichte; Blogeintrag; Theaterstück

-Klasse wird von Kolleg_in übernommen, der/die alte Schiene fährt. Was kann ich tun um das zu verhindern?

- Verbündete suchen, Fachschaft für die Ideen gewinnen, Schulleitung überzeugen, Bei Konferenzen vorstellen

++Fazit der Session++

- Output/Stärkenorientierung
- Lücken im Gesetz
- "verbündete" suchen, begeistern, überzeugen (Schüler_innen, Kollegen, Eltern)
- Produktpräsentation, Prozess-Evaluation
- verbale Einschätzungsmöglichkeiten nutzen/Feedback geben

(die Session in zwei Sätzen)